



**Liebe Eltern!**

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

**Sicherheitsberatung**

Die AUA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUA  
Ing. Bernard Pfandler  
(01) 33 1 33 DW 297  
bernard.pfandler@aua.at

MA 46  
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
(01) 811 14-92 998  
gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Liebe Kinder!**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!  
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!  
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

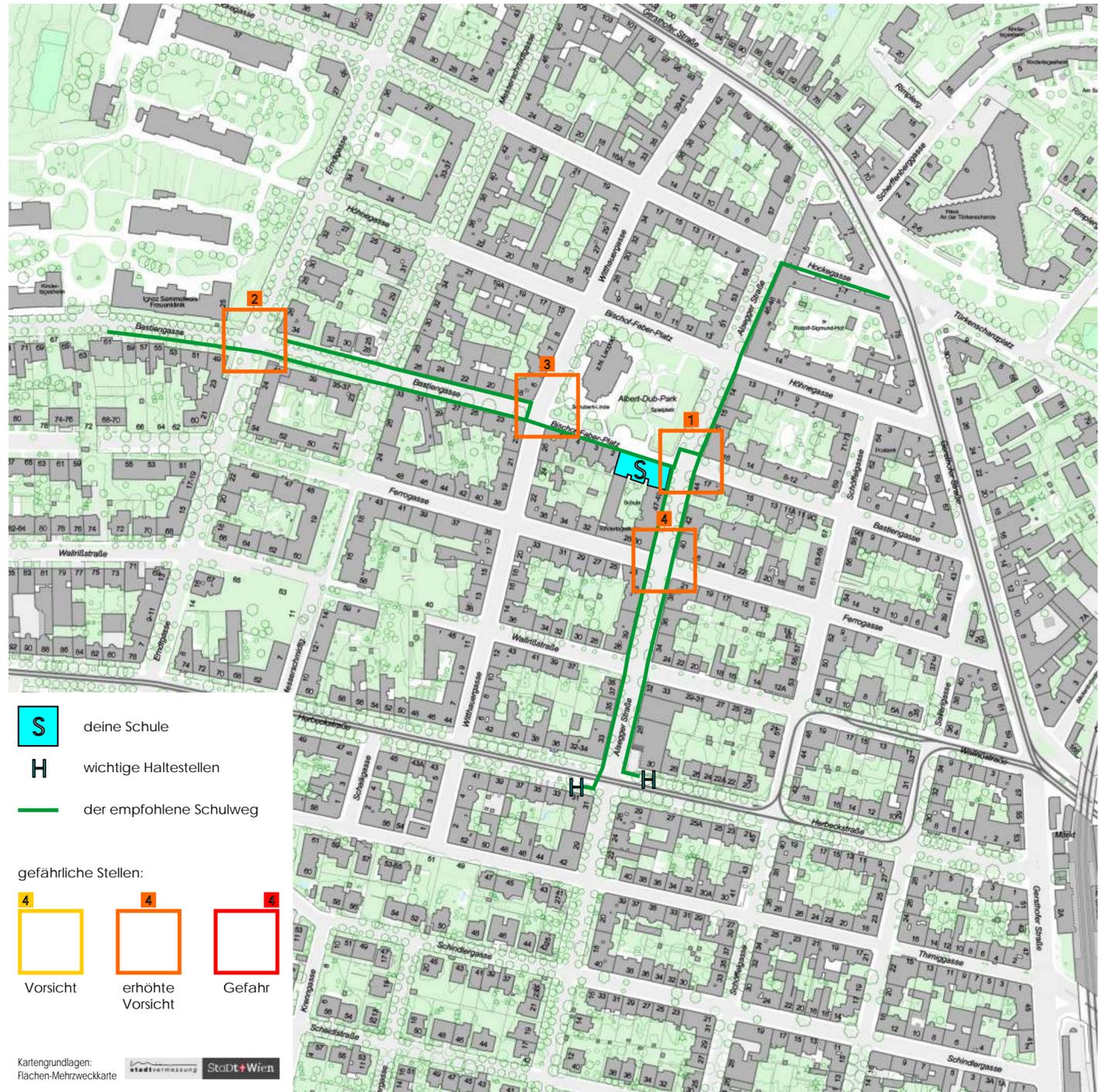
Gehen ist gesund!  
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schultor. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!  
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

Sicher über die Ampelkreuzung  
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen  
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

Austoben  
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



- S** deine Schule
- H** wichtige Haltestellen
- der empfohlene Schulweg

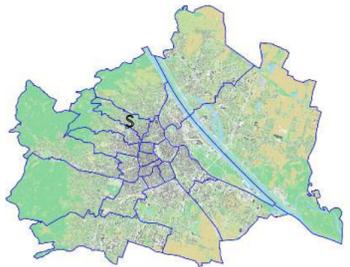
gefährliche Stellen:

<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Vorsicht	erhöhte Vorsicht	Gefahr

Kartengrundlagen:  
Flächen-Mehrweckkarte stadtravelling StADT+Wien

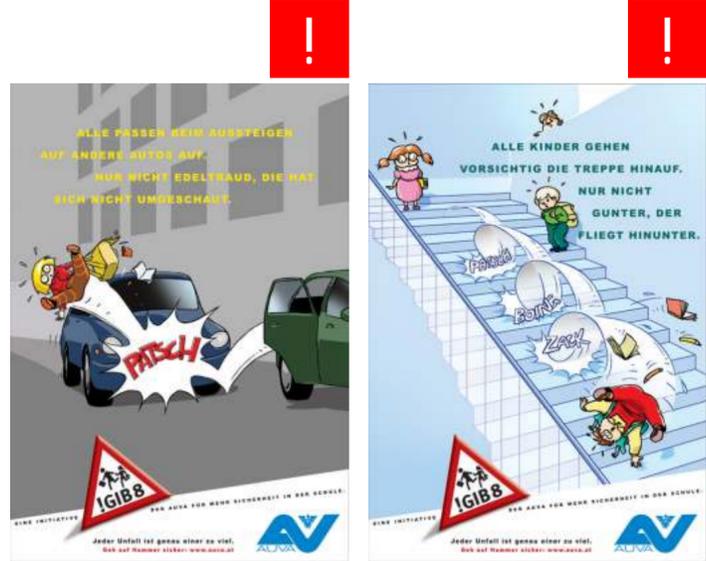
1 1 8 0

**S** Bischof-Faber-Platz 1



Das Schülereinzugsgebiet erstreckt sich hauptsächlich auf die Bastiengasse und Alsegger Straße. Öffentliche Verkehrsmittel werden in der Herbeckstraße (Haltestelle Alsegger Straße) und Gersthoferstraße (Haltestelle Türkenschanzplatz) benutzt. Zebrastreifen, Ampeln und Schülerlotsen ermöglichen von dort ein sicheres Erreichen der Schule. Der Abstand von Gehsteig zu Gehsteig ist im Kreuzungsbereich Bastiengasse-Erdtgasse relativ groß und außerdem für kleine Schüler schlecht einsehbar (parkende Autos). Es gibt keinen Zebrastreifen oder Schülerlotsen daher besondere Vorsicht.

Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 18. Wiener Gemeindebezirks / Währing und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Begegnungsverkehr in der Alsegger Straße und in der Bastiengasse. Daher die Alsegger Straße nur beim Schülerlotsen überqueren. Die Bastiengasse erst dann queren, wenn das gefahrlos möglich ist.	Kreuzung Erdtgasse/Bastiengasse: Fahrzeuge fahren in beide Richtungen. Auf herannahende und abbiegende Fahrzeuge achten. Die Erdtgasse an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle queren.	Nur an den im Schulwegplan eingetragenen Stellen queren. Vor dem Überqueren des Zebrastreifens stehen bleiben, mit dem Fahrer eines herannahenden Fahrzeuges Blickkontakt aufnehmen, Stillstand des Fahrzeuges abwarten, erst dann queren.	Kreuzung Ferrogasse/Alsegger Straße: Begegnungsverkehr in der Ferrogasse. Auf einbiegende Fahrzeuge von der Alsegger Straße in die Ferrogasse achten.